

Kirchgemeinden Bözberg und Mönthal

Pfarramt Bözberg und Mönthal:
E-Mail: boezberg-moenthal@ag.ref.ch
Kirchenpflegepräsident Bözberg:
Kirchenpflegepräsident Mönthal:

Pfrn. Christine Straberg
Pfr. Thorsten Bunz 056 441 16 52
Herr Cees Verbree 056 441 06 84
Herr Jakob Hodler 062 878 14 45

Monatslosung Juni

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Bleibt daher fest und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auflegen! *Galater 5,1*

Fahrdienst

Möchten Sie zu einem Anlass abgeholt werden? Rufen Sie gerne im Pfarramt an!

Gottesdienste im Juni

Bözberg

- | | | |
|----------|-------|--|
| 4. Juni | 10.15 | Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl
Pfrn. Christine Straberg
Frauenchor
anschl. Kirchenkaffee |
| 11. Juni | 10.15 | Gottesdienst
Dekanats-Kanzeltausch
Pfr. Christoph Suter
Orgel: Pia Suter |
| 18. Juni | 17.00 | Andacht
Chr. Straberg Th. Bunz
anschl. Kirchgemeindeversammlung |
| 25. Juni | | Gottesdienst in Mönthal |

Mönthal

- | | | |
|----------|-------|---|
| 4. Juni | 9.00 | Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl
Pfrn. Christine Straberg
Frauenchor |
| 10. Juni | 16.00 | Fiire mit de Chliine |
| 11. Juni | 9.00 | Gottesdienst
Dekanats-Kanzeltausch
Pfr. Christoph Suter
Orgel: Pia Suter
anschl. Kirchgemeindeversammlung |
| 18. Juni | 10.15 | Gottesdienst
Pfrn. Loni Eggenschwile
Orgel: Gabi Reusser |
| 25. Juni | 10.15 | Gottesdienst
Pfrn. Tabea Hintze-Stalder
Orgel: Brigitte Byland |

Sonntagsschulen

Linn/Gallenkirch

Sonntags 9.30 Uhr im Zivilschutzraum
Gallenkirch

Mönthal

Freitags 17.30 Uhr im Gemeindehaus

PH – Termine

- 0-5 Jahre:** 10. Juni, 16 Uhr
Fiire mit de Chliine, Kirche Bözberg
- 8. Klasse:** 21. Juni, 18 Uhr
Grillieren im Pfarrgarten

Kirchgemeindeversammlung

Mönthal: 11. Juni, 10.15 Uhr, im Anschluss an den 9 Uhr-Gottesdienst

Bözberg: 18. Juni, 18 Uhr, im Anschluss an die 17 Uhr-Andacht

Synode – Fusion traktandiert

Die Fusion unserer beiden Kirchgemeinden wird in diesen Tagen an der Synode definitiv verabschiedet und tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Kirchenpflege-Wahlen

Die Wahlen für die neue Kirchenpflege und die Synodenmitglieder der fusionierten Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal finden zum ersten Mal in allen fünf Gemeinden gemeinsam statt. Der Wahltermin ist der 24. September 2006 an der Urne.

Die fusionierte Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal darf zwei Synodenvertreter stellen. Die bisherigen Synodenvertreter Herr Fritz Schori und Pfr. Thorsten Bunz, beide Unterbözberg, stellen sich erneut zur Wahl.

Kandidatinnen und Kandidaten

Die Kirchenpflegen Bözberg und Mönthal freuen sich, Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenpflege der fusionierten Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal für die Amtsperiode 1.1.2007 bis 31.12.2010 bekannt zu geben.

Bisherige:

Frau Lilly Bolomey-Pfeuti, Linn, Frau Jeannette Brack-Vogel, Mönthal, Frau Margrit Geissmann-Frei, Oberbözberg, Herr Hansruedi Frei-Scherzinger, Oberbözberg, Herr Arthur Keller-Vogel-sang, Unterbözberg. Neu: Frau Susanna Kuhn, Oberbözberg und Frau Sybille Leikauf-Hansen, Linn.

Frau Susanna Kuhn stellt sich zur Wahl als Präsidentin.

Mitarbeit in der Kirchenpflege heisst vor allem, Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen. Sie finden Persönlichkeiten mit verschiedenen Ansichten und Eigenschaften auf der Liste, die als Team unserem Pfarrehepaar Christine Straberg und Thorsten Bunz ihre volle Unterstützung geben wollen. Die Kirchenpflege ist eine Kollegialbehörde, sie lebt aber auch von der internen und externen Diskussion, um gute Lö-

sungen für anstehende Probleme zu erarbeiten. Bedenken Sie, was unter der Leitung der Kirchenpflege in den letzten Jahren Positives getan und erreicht wurde. Schenken Sie diesem Team Ihr Vertrauen und bauen wir gemeinsam an unserer Gemeinde.

Sie bekommen in nächster Zeit sicher Gelegenheit, die Kandidierenden näher kennen zu lernen.

Cees Verbree, Jakob Hodler

Fiire mit de Chliine 10. Juni

Samstag,

10. Juni,

16.00–16.30 Uhr in
der Kirche Mönthal



für alle Kinder von 0 bis 5 Jahre, zusammen mit den Eltern, Müttern, Grosseltern und Geschwister!

Es ist Sommer und für kleine Kinder ist alles spannend, was in der Natur krabbelt und kriecht. So wie wir Menschen sind auch diese Kleinsten ein Teil von Gottes Schöpfung. Und so wollen wir uns anschauen, was eine Schnecke und eine Raupe alles verbinden kann.

Im Anschluss sind alle ganz herzlich eingeladen bei schönem Wetter zu einem Picknick vor der Kirche, sonst zum Zvieri im Gemeindehaus Mönthal. Wir freuen uns, mit euch zu feiern!

Das Vorbereitungsteam

Sandra Dörig, Dorothea Burkhard,

Susi Brunner und Pfrn Christine Straberg

Bonhoeffer-Leseabend

In den letzten Wochen haben wir in einer kleinen Gruppe Auszüge aus dem Buch „Widerstand und Ergebung“ gelesen. Die Texte von Dietrich Bonhoeffer sind im Gefängnis entstanden. Darum wird in diesem Monat Pfr. Thorsten Bunz aus seiner Arbeit im Gefängnis Düsseldorf berichten. Schauen Sie gern einfach vorbei! **7. Juni, 20 Uhr** im Pfarrhaus Kirchbözberg.

Der Termin im Juli fällt aus, weil wir in den Ferien sind. Das nächste Treffen ist am **2. August, 20 Uhr**.

Waldgottesdienst 2. Juli

Am 2. Juli findet der gemeinsame Gottesdienst um 10 Uhr bei der Waldhütte Altstalden statt. Die Predigt hält Susan-

ne Frauchiger aus Thalheim, musikalisch wird der Gottesdienst von der Musikgesellschaft Bözberg begleitet.

Wir suchen: Archivputzer

Für das Archiv in Mönthal suchen wir einen Menschen, der oder die Lust hat, in den Sommerferien eine Grobreinigung des Archivs im Kirchturm der Kirche Mönthal durchzuführen. Es gibt für die Arbeit natürlich ein Entgelt. Wer Interesse hat, meldet sich einfach beim Pfarramt.

Familiengottesdienst Muttertag

Trotz der frühen Stunde versammelten sich fast 60 Menschen in der Kirche, um am Muttertag im Gottesdienst über Freud und Leid des Mutterseins und auch des Kindseins zu schmunzeln, zu hören, zu lachen und nachzudenken. Nach einer anrührenden Geschichte für alle gestalteten die Kinder mit fleissigen Helferinnen und Helfern im Kirchengemeindehaus einen Bilderrahmen für die Mutter, in dem sogar ein Foto von dem jeweiligen Kind war, der modernen Technik sei Dank. Währenddessen gab es für die Erwachsenen eine Predigt, die der besonderen Thematik des Muttertags weiter nachspürte.

Anschliessend stärkten sich die meisten GottesdienstbesucherInnen bei wunderbarem Wetter beim Museumsbrunch.

Christine Straberg

Seniorenreise

Bei bedecktem Himmel, aber mit viel Humor im Gepäck, verliessen wir den Bözberg und fuhren Richtung Lenzburg, Seetal, Lindenberg. Im Alpenrestaurant Horben stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Leider war die Aussicht ein wenig trüb, trotzdem sah man unser nächstes Ziel: den Zugersee! In Zug angekommen wechselten wir auf das Kursschiff. Ein schönes grosses Schiff, ausgestattet auf beiden Seiten mit Panoramafenstern, der Ausblick auf See und Landschaft war gewährleistet. Bald schon wurde uns ein feines Mittagessen serviert. Zum Kaffee durfte

natürlich ein Stück Zuger-Kirschtorte nicht fehlen. Angeregt wurde diskutiert, gelacht und auch gesungen, da Pfr. Th. Bunz sein Akkordeon und Liederblätter mitgenommen hatte. Leider hat der Regen während des Essens so richtig eingehängt, nach der Rundfahrt brauchten wir dann noch die Regenschirme, um



zum Car zu gelangen. Nun ging es weiter über Arth, Küssnacht, Baldeggersee nach Römerswil, wo wir im Restaurant Sonne noch einen Zvierihalt machten. Gut gestärkt traten wir dann die Heimfahrt via Wynental an. Alle kamen gesund und munter an den Einsteigeorten an. Ein herzliches Dankeschön möchten Hansruedi Frei und ich allen Seniorinnen und Senioren aussprechen, für Ihr Mitkommen und Mitwirken. Auch ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern für Ihren tollen Einsatz. Eine gute Zeit wünscht Euch *Jeannette Brack*

aus dem Kirchgemeindeleben

Wir freuen uns...

mit den Familien der Kinder, die in der Kirche Bözberg getauft wurden:

Anina Anja Leder, Tochter von Karin und Thomas Leder Wickli, Oberdorf 58 in Oberbözberg.

Xenia Roth, Tochter von Sandra und Stefan Roth-Vogel, Dorfstr. 21a in Gallenkirch.

Saphira Burchia, Tochter von Miriam und Otmar Burchia-Wälter, Ursprung 368 in Unterbözberg.

Christus spricht: „Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.“

Markus 10,14

auf ein letztes Wort

„Fussball unser“ – unter diesem Titel werden die Könfler am 23. Juni einen Jugendgottesdienst in Schinznach-Dorf mitgestalten – um im Anschluss das letzte Gruppenspiel Schweiz-Südkorea auf

Grossleinwand anzuschauen.

Das Fussballweltmeisterschaftsfieber hat die Nation ergriffen. Die Schweiz ist mit dabei und unzählige Hoffnungen und Erwartungen liegen auf der Fussball-Nati.

Fussball, das bringt die Menschen am Wochenende zu Tausenden in die Stadien, die als Tempel bezeichnet werden. Dort werden dann Hymnen gesungen und die besten Spieler als Fussball-Gott verehrt. Allerdings nicht ohne einen leicht ironischen Unterton.

Fussball und Religion, das hat miteinander zu tun, auf vielfältige Weise. Und sei es auch nur, für den Fall, dass man lernen muss, mit dem Scheitern umzugehen. Denn „Einer wird Zweiter“, das ist klar und so lautet der Untertitel des Jugendgottesdienstes. Es gibt nicht nur strahlende Siegestalten. Und mit diesem Frust umzugehen, ist gar nicht so einfach, wie wir kürzlich in Basel leidvoll erleben mussten.

Fussball und Religion – beide scheinen dem Leben einen Sinn zu geben. Und dennoch gibt es einen ganz grossen Unterschied: Beim Fussball ist es der Mensch, der die Symbole, Rituale und Mythen produziert. Der Fussball und das Drumherum sind ganz und gar ein



Produkt des Menschen. Wir sind abhängig von Tabellen und Siegen. Glück oder Unglück hängen ab von Sieg oder Niederlage.

Unser Glaube an Gott und seinen Sohn Jesus Christus hat hier einen entscheidenden Unterschied: Gerade auch denen, die die Letzten sind, die nicht die Siegertypen sind, die am Rand liegen bleiben, gerade auch denen sagt Jesus: Ihr seid Gottes geliebte Kinder. Euer Heil hängt nicht an Erfolg oder Misserfolg. Euer Heil hängt allein daran, ob ihr auf Gottes Ja zu euch antworten wollt oder nicht.

Gott will unserem Leben einen Sinn und ein Ziel geben, das uns unabhängig macht von den scheinbaren Erfolgen oder Misserfolgen im Leben. Wenn wir das erkennen und glauben, dann können wir uns mit aller Begeisterung in die kommende WM stürzen, dann kann Fussball zur schönsten Nebensache der Welt werden – denn dann hängt mein Glück und mein Seelenheil davon nicht ab. Geniessen Sie die Sommertage – ob mit oder ohne Fussball!

Ihre Christine Straberg

